



Dübendorf

Leserbrief vom 29. Sept. 2017

Neues Leben in den schutzwürdigen Flugplatzhallen

Wer kennt sie nicht: die Betriebsgebäude, der Bogenhangar oder die verschiedenen Hallen auf dem Militärflugplatz. Zu Dübendorf gehören diese historischen Bauten genauso wie der Kontrollturm und das Hauptportal genannt „Götterbogen“. Alle schutzwürdigen Bauten bleiben erhalten, denn sie gehören zu Dübendorf. Den bestehenden Liegenschaften soll neues Leben eingehaucht werden. Mit der Änderung des Zonenplanes und der Bauordnung wird es möglich sein, dass die historischen Bauten sinnvoll genutzt werden können. Anstelle der öffentlichen Zone soll in der neuen Industrie- und Gewerbezone IG4 mässig störendes Gewerbe angesiedelt werden. Ganz ausgeschlossen sind stark störende Betriebe und solche, welche unverhältnismässigen Verkehr auslösen. Mit der Zustimmung zur Zonenplanänderung im November ermöglichen wir eine sinnvolle Nutzung der Bestandesbauten entlang der Wangenstrasse und des Rechweges. Die althehrwürdigen Bauten prägen seit über achtzig oder sogar neunzig Jahren das Bild des Militärflugplatzes. Durch die neuen zulässigen Nutzungen bleibt das uns bekannte Bild des Flugplatzrandes erhalten und es ermöglicht neue Aktivitäten.

Maja Ziörjen